

INHALT

Vorwort zur 7., aktualisierten Auflage	7
1 Gerontopsychiatrische Pflege – eine Einführung	8
1.1 Der Begriff »Gerontopsychiatrische Pflege«	8
1.2 Das psychiatrische Pflegeparadigma	8
1.3 Medizin und Pflege als interdisziplinäre Partner	9
2 Am Anfang steht die Selbstwahrnehmung	10
2.1 Verwirrt, verstört, verunsichert – Das kennen Sie auch!	10
2.2 Der wertschätzende Umgang mit psychisch Alterskranken	12
2.3 Schlüsselqualifikationen in der gerontopsychiatrischen Pflege	13
2.4 Selbstpflege – vom Wert der »Psychohygiene«	15
2.5 In Balance bleiben – Anforderungen und Entlastungen im Pflegealltag	22
3 Methoden der Selbstpflege im Pflegealltag	26
3.1 Coping-Strategien	26
3.2 Die Praxis der distanzierten Anteilnahme	27
3.3 Passive Methoden zur Entspannung	29
3.4 Entspannung durch künstlerischen Ausdruck	31
3.5 Aktive Methoden zur Entspannung	32
3.6 Hilfe durch Psychotherapie	32
3.7 Hilfe durch Supervision	33
3.8 Zusammenfassung	34
4 Gesundes psychisches Altern – krankhaftes psychisches Altern	36
4.1 Gesundes Altern	36
4.2 Das gesellschaftliche Altersbild	36
4.3 Altersbedingte Veränderungen der Gehirnfunktionen	37
4.4 Entwicklung psychischer Erkrankungen im Alter	38
4.5 Demenzielle Veränderungen	40
4.6 Depressive Veränderungen	40
4.7 Von sensorischer Deprivation zur Verwirrtheit	41
4.8 Deprivation durch Schwerhörigkeit im Alter	42
4.9 Deprivierende Faktoren in Gesundheitseinrichtungen	43
4.10 Apathie	43
4.11 Prävention seelischer Gesundheit im Alter	45
5 Psychische Grundfunktionen	50
5.1 Erleben und Verhalten	50
5.2 Psychische Grundfunktionen und ihre Beobachtung	54
5.3 Das Gedächtnis als Speicher	59
5.4 Das Denken	62
5.5 Die Wahrnehmung	63
5.6 Gerontopsychiatrische Notfälle	65
6 Diagnostik bei neurodegenerativen Erkrankungen	68
6.1 Gerontopsychiatrische Klassifikationssysteme	68
6.2 Die Bedeutung der Diagnose für die Pflege	69
6.3 Der Weg zur gerontopsychiatrischen Diagnose	70
7 Diagnostik bei depressiven Erkrankungen	80
7.1 Verdachtsdiagnose »Depression«	80

8	Diagnostik bei neurologischen Erkrankungen	81
8.1	Aphasie	81
8.2	Morbus Parkinson	83
8.3	Multiple Sklerose (MS)	84
9	Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder	86
9.1	Einteilung psychischer Störungen	86
10	Akute Verwirrtheit (Delir)	87
10.1	Delirformen	87
10.2	Ursachen des Delirs	87
10.3	Symptome	88
10.4	Interventionen	89
10.5	Annäherung an den akut verwirrten Menschen	90
10.6	Präventive pflegerische Maßnahmen im akut-stationären Bereich	92
10.7	Präventive pflegerische Maßnahmen im Langzeitpflegebereich	93
11	Chronische Verwirrtheit	95
11.1	Sind Verwirrtheit und Demenz dasselbe?	95
11.2	Epi(demenz)iologie	96
11.3	Demenzformen	97
11.4	Alzheimer Demenz (Senile Demenz vom Alzheimer Typ = SDAT)	100
11.5	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	109
11.6	Pflegerische Interventionen der beeinträchtigten Aktivitäten	116
11.7	Vaskuläre Demenz	123
11.8	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	126
12	Affektive Störungen	128
12.1	Abnorme Trauerreaktionen	128
12.2	Körperliche und emotionale Trauerreaktionen	128
12.3	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	132
12.4	Depressionen	134
12.5	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	151
12.6	Suizidales Verhalten	157
12.7	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	164
12.8	Trauma und Traumafolgestörungen	170
12.9	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	175
12.10	Schizophrenie	176
12.11	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	181
12.12	Wahnhafte Störungen	186
12.13	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	190
12.14	Willensstörungen	192
13	Persönlichkeitsstörungen	195
13.1	Der Einfluss der Kindheit auf die Persönlichkeit	195
13.2	Veränderungen der Persönlichkeit im Alter	196
13.3	Persönlichkeitstypologien	197
13.4	Borderline-Störung	197
13.5	Aggressive Persönlichkeitsstörung (Störung der Impulskontrolle)	198
13.6	Persönlichkeitsveränderungen	198
13.7	Annäherung an den Menschen mit abnormer Persönlichkeit	199
13.8	Medizinisch-Therapeutische Interventionen	199
13.9	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	200
14	Neurotische Störungen	201
14.1	Der Begriff »Neurose«	201

14.2	Angststörungen	202
14.3	Angstentstehung im Alter	206
14.4	Annäherung an den angstkranken Menschen	207
14.5	Anforderungen an medizinische und pflegerische Interaktionen	208
14.6	Pflegerische Interventionen der beeinträchtigten Aktivitäten	210
14.7	Zwangsstörungen	211
14.8	Anforderungen an medizinische und pflegerische Interaktionen	213
14.9	Psychotherapeutische Unterstützung	214
14.10	Pflegerische Interventionen der beeinträchtigten Aktivitäten	215
15	Abhängigkeitserkrankungen	218
15.1	Alkoholabhängigkeit	218
15.2	Begriffserklärungen	219
15.3	Der Abhängigkeitsprozess	221
15.4	Typologie nach Jellinek	223
15.5	Phasenhafte Dependenzentwicklung (nach Jellinek)	224
15.6	Langfristige Folgeschäden	226
15.7	Altersspezifität bei Alkoholabusus	230
15.8	Psycho-soziale Rehabilitation	231
15.9	Annäherung an den alkoholkranken Menschen	235
15.10	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	237
15.11	Medikamentenabhängigkeit	241
15.12	Kontrollfunktionen	242
15.13	Bedingungsgefüge	242
15.14	Missbrauchsentwicklung	244
15.15	Folgesymptomatik	247
15.16	Anforderungen an medizinische und pflegerische Interaktionen	248
15.17	Präventionsmaßnahmen	250
15.18	Strategien zur Verbesserung der Pflegequalität	251
15.19	Pflegerische Interventionen der beeinträchtigten Aktivitäten	252
16	Diogenes-Syndrom	256
16.1	Verwahrlosung – psychische Erkrankung oder Ausdruck von Individualität?	256
16.2	Vorkommen	256
16.3	Analytischer Erklärungsansatz	258
16.4	Psycho-soziale Behandlungsansätze	259
16.5	Annäherung an den Menschen mit Diogenes-Syndrom	260
16.6	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	261
16.7	Allgemeine pflegerische Interventionen	261
17	Neurologische Erkrankungen	263
17.1	Syndrom der reaktionslosen Wachheit	263
17.2	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	265
17.3	Aphasie	269
17.4	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	278
17.5	Apoplex	283
17.6	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	284
17.7	Morbus Parkinson	291
17.8	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	298
17.9	Multiple Sklerose	301
17.10	Anforderungen an pflegerische Interaktionen	310
18	Pflegekonzeptionen der gerontopsychiatrischen Pflege	317
18.1	Sensible Interaktions- und Aktivierungskonzepte	317
18.2	Bezugspflege	319

18.3	Konzept der Reminiscence Therapy (Erinnerungspflege, Lebensrückschau, Biografiearbeit) ..	320
18.4	Das Konzept der Geborgenheit nach der Bindungstheorie von John Bowlby	326
18.5	Das Konzept der Validation	328
18.6	Das Realitätsorientierungstraining (ROT)	333
18.7	Einsatz von Therapiepuppen im Umgang mit kognitiv veränderten Patienten	337
18.8	Basale Stimulation® in der Körperpflege	339
18.9	Atemstimulierende Einreibung (ASE)	342
18.10	Das Konzept der Musiktherapie	347
18.11	Das Konzept der Entspannung in Snoezelen-Räumen	353
18.12	Das Konzept der 10-Minuten-Aktivierung	354
18.13	Das Konzept der Milieuthherapie	357
19	Geistliche Versorgung von psychisch Alterskranken	366
19.1	Gründe zur Erschwernis geistlicher Pflege	366
19.2	Miteinander von Seelsorge und Pflege	366
19.3	Umsetzung von religiösen Elementen	366
19.4	Glaube als Kontrolle	368
19.5	Religion als Ressource	368
19.6	Degradation sinnvoller Aufgaben an Außenstehenden	370
19.7	Die Vorgabe von Sinnstiftung durch Altenpflegerinnen	370
19.8	Die Pflege des sterbenden psychisch Alterskranken	371
19.9	Trauernde Angehörige	376
19.10	Pflegerische Interventionen der beeinträchtigten Aktivitäten	376
20	Psychopharmakotherapie und Aufgaben der Pflege	378
20.1	Psychopharmaka als »medikamentöse Konfliktlöser«	378
20.2	Voraussetzungen für eine verantwortungsvolle Medikamentenvergabe: Interdisziplinäre Kooperation	378
20.3	Fakten zum Psychopharmakagebrauch	380
20.4	Wirkungsweise	380
20.5	Aufgaben von Pflegenden bei der Psychopharmakavergabe	381
20.6	Gebrauchliche Psychopharmaka in der Gerontopsychiatrie	383
20.7	Psychopharmaka-Therapie bei Demenz	395
20.8	Folgerungen	397
20.9	Phytotherapie	398
21	Fixierungen – Ein rechtliches Problem in der Pflege	400
21.1	Freiheitsentziehende Maßnahmen	400
21.2	Fixierungen	401
21.3	Formen von freiheitsentziehenden Maßnahmen	402
21.4	Pflegerische Gründe für den Einsatz von freiheitsentziehenden Maßnahmen	404
21.5	Freiheitsentziehende Maßnahmen: Ja oder Nein?	404
21.6	Alternative Maßnahmen	405
22	Umgang mit pflegenden Angehörigen von psychisch Alterskranken	407
22.1	Angehöriger eines Menschen mit psychischen Erkrankungen	407
22.2	Pflege von demenziell Erkrankten als Herausforderung und Chance im ambulanten Bereich ..	408
22.3	Aufrechterhaltung des sozialen stützenden Systems	412
22.4	Folgen von überlastenden Pflegesituationen	412
22.5	Gerontopsychiatrische Entlastungsmöglichkeiten	415
22.6	Pflege zu Hause oder im Pflegeheim?	420
22.7	Angehörigenmithilfe bei der Biografiebogenerstellung	421
Literatur		425
Glossar		437
Register		442